

Die ZTVSR-Tipps für die V5-Wette am 20. September in Straubing

V5-1 (Rennen 5)

1 Bella's Lullaby: Ging zuletzt in Daglfing ein starkes Rennen, als sie 1100 Meter an der Spitze dem Dauerdruck von Gri Power Jet standhielt und diesen dann vorbeiließ. Im Ziel konnte sie dann den Ehrenplatz gegen Gri Power Jet verteidigen, während der geschonte Henner As das Rennen gewann. Beim vorletzten Start machte sie auf der Heimatbahn einen Fehler am Start und zeigte als Dritte noch eine starke Leistung. Hat eine optimale Startnummer und einen starken Fahrer.

5 Gri Power Jet: Musste zuletzt 1100 Meter durch die dritte und zweite Spur, ehe er Bella's Lullaby überlaufen und sich an die Spitze setzen konnte. Nach diesem aufwändigen Rennverlauf fehlten am Ende die Kräfte. Entwickelt sich das Rennen diesmal besser, ist er ein Siegakandidat.

10 Topas: Im Windschatten der Siegerin fand er in Daglfing alles passend. Es fehlte zwar der letzte Biss zum Sieg, doch kehrte er mit neuer Bestmarke in den Heimatstall zurück. Er wirkte gesteigert und könnte diesmal aus der zweiten Reihe startend seine geschonten Kräfte erst zum Schluss einsetzen.

11 Kap de bonne: War beim Straubing-Sieg am Lotto-Renntag die Überraschung des Rennnachmittags, als er mit starker Schlussleistung die Gegner einsammelte. Zwar konnte er in Daglfing nur einen dritten Rang erzielen, zeigte aber wieder eine ausgezeichnete Schlussleistung. Geht er glatt und hat keine gesundheitlichen Probleme ist er Siegakandidat, zumal er seine besten Rennen in Straubing geht.

9 Mariella: Ihre bisherigen zwei Siege konnte die Stute im letzten Jahr in Straubing feiern. Bei ihren beiden bisherigen Rennen in dieser Saison hatte sie die Vorjahresform noch nicht abrufbereit. Zuletzt musste sie durch die Todesspur und bekam dies am Schluss zu spüren. Die zweite Reihe sollte für die speedstarke Sechsjährige definitiv kein Nachteil sein.

V5-2 (Rennen 6)

4 Onmyknees Diamant: Zeigt seit Wochen starke Leistungen und ist beim Straubing-Debüt erste Wahl. Nach einem Sieg in einem Daglfinger PMU-Rennen Mitte August ging es auf die Derbybahn, wo sich die Fünfjährige in einem Amateurfahren mit 14,2 über 1900 Meter einen neuen Rekord holte. Beim vorletzten Start über die Meile machte sie 750 Meter vor dem Ziel nach einem offensiven Vortrag einen Fehler, rehabilitierte sich zwei Tage später aber wieder und musste - ebenfalls über die Meile - nur den überlegenen Doppelsieger Rovere Holz vor sich anerkennen.

2 Circleofmoments: Könnte dieses Mal vom langen Weg profitieren, so wie am 12. August, als sie in einem Daglfinger PMU-Rennen den fast unschlagbaren Classic Joker mächtig gefordert und zum Kampf gestellt hat. Kommt hier Dank der Erlaubnis mit einer guten Startnummer unter. War in Straubing erst einmal am Start, holte sich dabei aber den Ehrenplatz.

7 Disney As: Siegte zuletzt in einem Viererwette-Rennen in Straubing mit Top-Speed und hat sein Berlin-Resultat aus der Derbywoche wieder korrigiert, als er - gesundheitlich indisponiert - entschuldigt war. Vor seinem Berlin-Ausflug gab es drei starke Ehrenplätze.

6 Gri Linea: blieb zuletzt auf dem Daglfinger Kurs blass, war zuvor in einem 2600 Meter-PMU-Rennen mit seinem heutigen Fahrer in starker Garnitur bärenstark unterwegs. Überrascht immer dann, wenn man nicht mit ihr rechnet.

9 Lilly As: Nach zwei ordentlichen Leistungen mit ihrem Besitzer in zwei Amateurfahren ist die Stute heute wieder einmal in der Hand ihres Trainers unterwegs. Zuletzt war sie zweimal hinter Obelix Diamant im Ziel, einmal mit 25 Meter-Zulage knapp an einem Platz in der Dreierwette vorbeigeschrammt. Im Juni war sie mit dem heutigen Fahrer in Straubing engagiert und war von der aus dem Windschatten kommenden Première de Mai geschlagen.

10 Première de Mai: Die Vorjahressiegerin des „Minister-Rennens“ hat nach ihren beiden Berlin-Auftritten während der Derbywoche noch nicht zu alter Bayern-Form gefunden. Allerdings überrascht sie in Straubing immer

wieder, und darf gerade auf ihrer Heimatbahn mit ihrem Lieblingsfahrer in einer V-Wette nicht leichtfertig gestrichen werden.

V5-3 (Rennen 7)

6 Winston As: An ihm wird hier kein Weg vorbeiführen und ist die „Bank“ in der V5-Wette. Zwar konnte er einem überragenden Obelix Diamant zuletzt keine 25 Meter-Zulage geben, aber in 15,3 einen starken Ehrenplatz erlaufen. Beim letzten Sieg am Lotto-Renntag in Straubing hatte er alles gegen sich (zweite Reihe, Todesspur, springende Gegner vor sich) und gewann dennoch überlegen. Testet hier für den „Großen Preis von Straubing“ am 3. Oktober.

7 Troubadour GK: Hat sich in feine Form gelaufen und probt ebenfalls für ein Engagement am 3. Oktober. Ist für den „Fall der Fälle“ mitzunehmen.

V5-4 (Rennen 8)

1 Winning Dream: Er stand letzten Renntag endlich zum Sieg an und hat noch zu lukrativen gut gewonnen, als er dem am Wetmarkt höher gehandelten, aber etwas spät eingesetzten Diamond Select keine Chance ließ. War zuletzt in einem Meilenrennen nur von Rovere Holz und Onmyknees Diamant geschlagen.



8 Diamond Select (Bild: Markus Lause): Trifft erneut auf seinen letzten Straubing-Bezwinger Winning Dream. Zuletzt war er in einem 2600 Meter-PMU-Rennen engagiert und kam auf einem vierten Rang ein. Die heutige Distanz sollte ihm wieder wesentlich besser liegen.

3 Golden Bo: Er ist einen ausdrücklichen Hinweis wert – und vielleicht würde man sich ärgern, sollte man ihn weglassen und er genau heute seine Trainingsleistungen im Ernstfall umsetzt. Er muss natürlich beim Gäuboden-Debüt glattgehen und sich an seine soliden Hamburger Leistungen erinnern.

V5-5 (Rennen 9)

5 Giordano: Er kennt den Sattel und in dieser Disziplin auch den Winnercircle, sowie den Bänderstart – lediglich die versierte Reiterin ist ihm neu. Ist hier nach seinem aktuellen Trabreit-Sieg in Straubing der erste Kandidat um das letzte V5-Rennen wetttechnisch zu vollenden.

4 Bo Attack: Konnte Giordano schon einmal zum Kampf stellen und wurde von diesem am 4. Juni auch knapp in Schach gehalten. Heute stellt er sich ihm erneut in den Weg und ist mit der Ex-Trabreit-Championesse durchaus zu empfehlen

2 Savannah: Nach dem soliden 3. Platz in einem Amateurfahren ist die Dänen-Stute beim Gäuboden-Debüt in dieser Disziplin mit der Berliner Sarah Kube in Straubing durchaus einen deutlichen Hinweis wert – und es wäre schade, wenn gerade wegen ihr die V5-Wette im letzten Rennen noch flöten ginge.

3 Okidoki: Hat beim Trabreit-Debüt am 4. Juni schon einmal am Sieg geschnuppert, als sie im Einlauf an aussichtsreicher Position ansprang. Bei den beiden Berliner-Trabreit-Engagements konnte sie in der Gangart nicht genügen. Kann sie die Stewards überzeugen: Ein Sieg ist nicht aus der Welt!

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie auf Ihrem Wettschein keinen Einsatzbetrag in der Spalte „Einsatz in €“ kennzeichnen, wir das Kassensystem automatisch den Mindesteinsatz von 0,20 Euro verwenden!